

Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie SMT bei Krampfadern: Verbesserung der Mikrozirkulation in den Beinen



Warum eine Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie bei Krampfadern? Alle Mechanismen im menschlichen Organismus - beim Heranwachsen, seiner Erhaltung und seiner körperlichen und geistigen Aktivität - brauchen Energie. Dies wird dem Patienten besonders deutlich beim Herzen, der Lunge, bei der Skelettmuskulatur und bei geistiger Arbeit.

Eine Merkwürdigkeit der Medizingeschichte scheint, dass ausser in der Sportmedizin, die tiefere Betrachtung des Menschen aus energetischer Sicht seit Jahrzehnten vernachlässigt wird. Zum

ganzheitlichen Blick gehört dies aber unbedingt dazu - auch bei einer vergleichsweise bekannten Erkrankung, wie den Krampfadern!

Warum Sauerstoff bei Krampfadern: Mangel an Sauerstoff, Mangel an Zellenergie

Die Bereitstellung der Zellenergie erfolgt über Adenosintriphosphate (ATP). Der Prozess spielt sich in den Mitochondrien der Zellen ab. Diese benötigen zur Energiegewinnung Sauerstoff. Der Verbrauch der Energie geschieht sehr schnell, ein Auftanken und Speichern größerer Energievorräte ist nicht möglich.

Zur Verbesserung des Energiestatus kommt es also auf die kontinuierliche Bildung der genannten energiereichen Phosphate an. Das Mittel hierfür ist die fortwährende Zuführung von Sauerstoff und die Verbesserung des Sauerstoffstatus. Die Verschlechterung dieses Sauerstoffstatus beginnt bereits ab dem 25. Lebensjahr. Die Ruheaufnahme von Sauerstoff liegt bei ca. 0,3 l / min, sie sinkt ab Mitte der 3. Lebensdekade kontinuierlich ab. Ein 80-jähriger Patient nimmt noch etwa die Hälfte des Sauerstoffs auf, also 0,15 l / min.

Was kann getan werden, um das steile Absinken der Energiereserven im höheren Alter zu mildern oder zu verzögern? Man sollte so lange wie möglich aktiv sein, sich sportlich betätigen und Bewegungsübungen durchführen. Und sich regelmäßig mit der Sauerstofftherapie therapieren lassen, um den Energiestatus anhaltend anzuheben.

Die Pathologie der Mikrozirkulation in den Beinkapillaren

Die Pathologie der Mikrozirkulation in den Kapillaren hängt maßgeblich vom Sauerstoffpartialdruck und vom Blutdruck in den zuführenden Arterien ab. Das bedeutet zum Einen einen verminderten Flow in den zuführenden Arterien zu den Kapillaren (Arteriosklerose). Zum Zweiten kann ein alters - oder krankheitsbedingt herabgesetzter Sauerstoffpartialdruck in den Arterien ebenfalls zu einer Reduzierung der Sauerstoffabgabe in das Gewebe führen. Und dieser verminderte Sauerstoffdruck führt dann zusätzlich zu einem Anschwellen der Kapillarwände mit noch einmal reduziertem Flow und folgend eingeschränkter Sauerstoffaufnahme!

Und hier liegt die ursächliche pathologische Verbindung zu Beinkrampfadern!

Die Krampfadern an den Beinen führen zu einem Rückstau des venösen Blutes in den Unterschenkel. Sowohl die tiefen Venen, als auch die Hautvenen stehen unter hohem Druck. Dieser Druck wird ungehindert bis zu den Kapillaren zurück geleitet. Sowohl Muskelkrampfadern als auch Venolen besitzen keine Venenklappen, eine Steuerung und Kontrolle des venösen Blutflusses und des Venendruckes ist im mikrozirkulatorischen Bereich nicht möglich.

Damit stehen aber auch die Kapillaren unter einer weiteren Anspannung, neben der Reduzierung des Sauerstoffpartialdruckes kommt es auch durch den venösen Druck zu einem Anschwellen der Kapillarwände und einer pathologischen Verformung dieser mikrozirkulatorischen Gefäße.

Anschwellen der Kapillarwand zum Einen durch abgesenkten Sauerstoffpartialdruck in den Arterien, Anschwellen und Verformung der Kapillarwände durch hohen venösen Gegendruck zum Anderen. Wir haben es hier mit einem identischen pathologischen Effekt auf die Kapillarwand durch zwei völlig unterschiedliche Ursachen zu tun.

Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie SMT bei Krampfadern: Unsere Therapieangebote

Wir haben nach ein paar Wochen des Überlegens, des Literaturstudiums und einer Testphase mit einem Sauerstoff-Mehrschritt-Therapiesystem entschieden, diese begleitende Therapie unseren Patienten zunächst in Rostock ab sofort anzubieten. Wir führen diese Therapie parallel zur post operativen Kompressionsmassage durch. Diese Massagetherapie wird bei uns nach jedem Kathetereingriff, egal ob VenaSeal®, Radiofrequenz oder Klebender Mikroschaum durchgeführt.

Die Massagetherapie dauert 25 - 30 Minuten, die Sauerstofftherapie wird über den gesamten Verlauf der Massage begleitend eingesetzt. Zu Beginn der Sauerstofftherapie und am Ende des Therapiezyklus messen wir den Ausgangswert des Sauerstoffpartialdruckes und den erreichten therapeutischen Wert und dokumentieren diese in einem patienteneigenen Sauerstoff - TherapiePass. Die Sauerstoffmasken verbleiben für die weiteren Sitzungen beim Patienten - sie werden von uns nicht gereinigt oder bei einem anderen Patienten erneut verwendet.

Ziel ist es, neben der Normalisierung des Venendruckes auch eine Verbesserung des Sauerstoffpartialdruckes zu erreichen, um die Mikrozirkulation in den Beinen nachhaltig und multifaktoriell zu verbessern.

Aktuelle Erfahrungen mit einer 75 - jährigen Patientin zeigten eine Steigerung des Sauerstoffpartialdruckes von 62mmHg auf 78 mmHg nach einer Sitzung von 20 Minuten. Bei einer 54 - jährigen Patientin wurde vor der Therapie ein pO2 von 74 mmHg gemessen. Nach 30 Minuten Kompression-und Sauerstofftherapie war ein pO2 von 92 mmHg erreicht worden.

Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie SMT: Weitere Indikationen

Neben den speziellen Indikationen für die Gefäßmedizin - Arterien, Venen, Mikrozirkulation in allen Körperregionen - erreicht die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie (SMT) auch bei weiteren Erkrankungen sehr gute Effekte. Diese sind u.a. Herzrhythmusstörungen, Lungenerkrankungen, Bluthochdruck, Krebstherapien, Stabilisierung und Verstärkung des Immunsystems, Tinnitus (Ohrgeräusche), Verbesserung der Sehleistungen bei Netzhauterkrankungen, Migränekopfschmerz.

Ein weiteres grosses Einsatzgebiet finden wir im olympischen und professionellen Leistungssport. Heike Drechsler, Grit Breuer, Mario Kummer, Franziska van Almsick, die Eishockey - Nationalmannschaft, der FC Bayern München, der VfB Stuttgart, Bayer Leverkusen waren und sind nur einige wenige Beispiele für Anwender.

Unser Sauerstoff-System steht selbstverständlich allen Patienten für sämtliche Indikationen offen!

Weitere Infos: <http://www.saphenion.de/news/saphenionpatienteninfo-sauerstofftherapie-bei-krampfadern/>

